

Coleopterologische Notizen.

Von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

708. *Mycetochara Zolotareffi* Reitt. stammt aus dem Kaukasus (Kasbekgebiet und Zirkassien) und nicht, wie Dr. v. Seidlitz in Nat. Ins. Deutsch., V. 2., pag. 136, angibt, aus Kleinasien. Aus letzterem Grunde wurde, mit Unrecht, diese leicht kenntliche Art aus der neuen Katalogauflage ausgelassen.

709. Herr Prof. Dr. L. v. Heyden schreibt mir: Dr. Fleischer beschrieb in der Wien. Ent. Ztg. 1908, pag. 212, 2 Formen der *Lytta luteovittata* Kr. Beide Formen sind schon beschrieben, u. zw.: v. *cincticollis* Fleisch. = v. *Grumi* Semenow (Horae 1893, 268), v. *atrocoerulea* Fleisch. = v. *tristis* Escherich (W. E. Ztg. 1894, 287).

710. Herr M. Pic beschreibt in der L'Echange 1908, 65, einen *Drapetes immaculatus* vom Taurus. Nachdem diesen Namen schon vorher Dr. Fleischer an eine Form von *biguttatus* vergeben hat (Verh. Nat. Brünn XXVII, 90), so schlage ich vor die kleinasiatische Art **D. Theresae** zu nennen.

Notiz über *Carabus pseudocancellatus* Fleisch.

Vom Sanitätsrat Dr. A. Fleischer in Brünn.

Carabus pseudocancellatus Fleisch. ist in der Wr. Ent. Zeit. 1898, pag. 25, ausdrücklich als eine Aberration des typischen *emarginatus* Duft. aus dem südlichen Banat beschrieben worden. Dieselbe unterscheidet sich vom dortigen *emarginatus* nur durch das ganz rote Basalglied der Fühler. Im Katalog von 1906 ist diese Form ganz irrtümlich als synonym zu *graniger* Palliard. gestellt worden, also zu einer in geographischer Beziehung ganz entgegengesetzten Rasse. — Nach meiner Beobachtung spaltet sich von dem in Mittel- und Nordeuropa lebenden typischen *cancellatus* schon im südlichen Mähren die längere, meist heller gefärbte Rasse *excisus* Dej. ab, welche dann über ganz Niederösterreich verbreitet ist und aus der sich allmählich alle die langen, mehr glatten Formen der *emarginatus*-Gruppe mit prolongierten Hinterecken des Halsschildes und breiter aufgeworfenem Seitenrand etc., und zwar in der Richtung nach Süden, entwickeln — während aus der typischen Form allmählich alle die rauh skulpturierten Formen der *graniger*-Gruppe, und zwar in der Richtung nach Osten — im allgemeinen gesagt — gebildet werden.